

Verfahren zur GD2-Diagnostik

WEBINAR

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Holger Lode

Die Behandlung des Hochrisiko-Neuroblastoms wird zunehmend mit anti-GD2-Antikörpern durchgeführt. Dinutuximab beta wird bereits seit mehreren Jahren in der Erhaltungstherapie nach abgeschlossener Initial-Behandlung verwendet. Auch bei einem Rückfall der Erkrankung wird Dinutuximab beta erneut eingesetzt. Hier häufig in Kombination mit Chemotherapie oder nach haploidentischer Stammzelltransplantation. Da der Einsatz an mehreren Stellen der Therapie vorgenommen werden kann, ist der Nachweis des Antigen GD2 von zunehmender Bedeutung.

Die Bestimmung von GD2 ist aufgrund der Glyko-Lipid Molekülstruktur nicht einfach. Zu diesem Thema laden wir Sie ein, mit einem Experten Panel zu diskutieren, welche Ansätze zukünftig zielführend sein können, um einen validierten GD2-Nachweis vorzunehmen.

REFERENTEN



Prof. Dr. med. Holger Lode

Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
und Leiter Allgemeine Pädiatrie/
Pädiatrische Onkologie und Hämatologie,
Universitätsmedizin Greifswald



Dr. med. Arthur Wingerter

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin,
Funktionsoberarzt der Sektion Pädiatrische
Hämatologie/Onkologie/Hämostaseologie,
Universitätsmedizin der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz



PD Dr. rer. nat. Claudia Paret

Laborleitung Diagnostik- und Forschungslabor Pädi-
atrische Hämatologie/Onkologie/Hämostaseologie,
Universitätsmedizin der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz



PD Dr. med. Helmut Dittmann

Leitender Oberarzt
Nuklearmedizin und Klinische Molekulare
Bildgebung
Department Radiologie,
Universitätsklinikum Tübingen



Dr. med. Tim Flaadt

Funktionsoberarzt für Kinder- und Jugendmedizin
Hämatologie und Onkologie,
Universitätsklinikum Tübingen



Verfahren zur GD2-Diagnostik

AGENDA

- 14.30 – 14.50 Uhr** **Begrüßung und Einführung ins Thema GD2**
Prof. Dr. med. Holger Lode
- 14.50 – 15.25 Uhr** **Immun-Histo-Färbung an Paraffin-Material mittels Anti-GD2-Antikörper**
Prof. Dr. med. Holger Lode
- 15.25 – 16.10 Uhr** **Quantitative und qualitative GD2-Diagnostik mittels Dünnschichtchromatographie, Massenspektrometrie und Durchflusszytometrie**
Dr. med. Arthur Wingerter, PD Dr. rer. nat. Claudia Paret
- 16.10 – 16.45 Uhr** **PET-MRT mittels Kupfer-64 gelabeltem Anti-GD2-Antikörper**
PD Dr. med. Helmut Dittmann, Dr. med. Tim Flaadt
- 16.45 – 17.00 Uhr** **Diskussion**

Eine Zertifizierung wird bei der LÄK-BW beantragt.

ANMELDUNG

Anmeldeschluss: 23.02.2024

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte diesen Link
<https://rrd-fortbildungen.com/gd2-diagnostik-27-02-2024/>
oder senden Sie eine E-Mail mit Ihren persönlichen Daten:



- Empfänger:** Ute.Schain@recordati.com
- Betreff:** GD2-Diagnostik
- Inhalt:** Titel, Vorname, Nachname
Klinik, Abteilung
E-Mail-Adresse
EFN (zur Übermittlung der Fortbildungspunkte direkt an den EIV/
Elektronische Erfassung und Verteilung von Fortbildungspunkten)

Ihre Teilnahme ist kostenfrei.

Gerne können Sie uns vorab Ihre Fragen zusammen mit Ihrer Anmeldung schicken.

Mit Ihrer Antwort erteilen Sie uns Ihre Erlaubnis, Ihnen nachfolgend weitere Informationen ausschließlich zu dieser Veranstaltung per E-Mail zuzusenden.

Veranstalter: Recordati Rare Diseases Germany GmbH

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.

Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potenzielle Interessenkonflikte gegenüber den TeilnehmerInnen offenlegen. Diese Veranstaltung wird von Recordati Rare Diseases mit 5.000 € finanziert. Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 5.000 €.